



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

SICH FÜRCHTEN KOMMT VOM ADAB

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Awwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Unser Meister Hadrat Ali ibn Abu Talib(KW) erklärt: “Der Kopf der Weisheit ist die Gottesfurcht.” “Ra’sul hikmati makhafatullah.” Sollten wir Allah fürchten? Natürlich sollten wir Allah fürchten. Denn Er ist Allah Azza wa Jalla und alles ist in Seinen Händen. In allen Versen und Hadithen wird darauf hingewiesen Allah zu fürchten. Allah zu fürchten kommt vom guten Benehmen (Adab). Allahs Barmherzigkeit ist auch reichlich. Brauchen wir Allah nicht zu fürchten, weil er sich unserer erbarmt? Nein, es ist ein Befehl: Fürchtet Allah!

Alle Verse erklären, Allah zu fürchten, und sich anständig Allah gegenüber zu benehmen. Allah macht die Menschen wie Er will. Nicht nur Du, sondern jeder verblasst gegenüber Allah. Wir sind nichts. Wir müssen furchtsam sein und zitternd im Angesicht von Allahs Größe und Allmacht.

Natürlich gibt es manche, Menschen hohen Bewusstseins (Hal). Sie sind wahrhafte Menschen in hohen Zuständen. Manchmal, wenn sie sprechen, sagen sie es anders, nicht um ihre Begrenzungen zu überschreiten, aber aus Liebe zu Allah und aufgrund der Zuneigung zu Allah, denn sie betrachten sich selber als Nichts. Sie sind natürlich die Seltensten der Seltenen. Nicht in einer Millionen, sondern einer aus einer Milliarden Menschen. Es kommt einer hervor, alle hundert oder tausend Jahre. Solche Menschen sind das. Sie fürchten Allah nicht, weil sie Ihn lieben und sie haben diese Ebene erreicht, in dem sie sich als Nichts betrachten. Sie sagen, sie möchten, dass Allah zufrieden mit ihnen ist. Sie sagen, sie wollen Allah, nicht die Hölle fürchtend oder das Paradies wünschend. Es gibt viele, die das sagen, als Nachahmung, aber wenn es real wird, sind diejenigen, die diese Stufe erreicht haben, nur wenige - drei oder fünf. Sagt der Mann diese Worte mit einer Zigarette im Mund, dann musst du dem Mann, der so spricht, sagen, dass er ein Lügner ist. Nichts anderes. Der Mann, der Allah liebt, tut keine Dinge, die Allah nicht mag.

Das ist es, warum sie sagen, spricht nicht groß(mäulig). Unsere Vorfahren haben schöne Ausdrucksweisen. Sie sagen, man soll nicht groß(mäulig) sprechen. Seid bescheiden und fürchtet Allah. Wenn ihr Allah fürchtet, dann wird euch Allah in Sicherheit bewahren vor der großen Furcht am Tag des Jüngsten Gerichts. Wenn ihr Allah nicht fürchtet, dann werdet ihr euch am Jüngsten Tag fürchten. Er wird euch Furcht einflößen. Wenn aber die Menschen denken: Allah Azza wa Jalla gibt uns alles was wir haben. Was wir sehen, uns vorstellen, Ohren, hören, Geschmack, sprechen, gehen und alles, ist in seinen Händen. Er gab Tausende und Millionen von Gnaden, wie die eben erwähnten. Es gibt tausende Gnaden, nur im Körper des Menschen.

Manche Dinge fehlen manchmal und eine riesige Apparatur ist notwendig, es so zu machen, wie das Original. Manchmal funktioniert es mit Medikamenten. Manchmal kann



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

nicht einmal die Apparatur diesen Mangel ausgleichen. Alles ist in den Händen Allahs. Wir müssen dankbar und voller Dankbarkeit sein für diese Gnadengaben. Dankbar sein und voller Dankbarkeit sein heißt, Allahs Befehlen zu gehorchen und seine Anweisungen auszuführen.

Am Jüngsten Tag könnt ihr mit allen euren Werken nicht einmal für eine Gliedmaße Dank zollen. Ein Anbetender (Abid) sagte über lediglich den Wert **eines** Auges: "Ich leistete hundert Jahre Gottesdienst und es ist kaum genug für ein Auge". Legt eines eurer Augen auf die Waageschale und auf die andere euren Gottesdienst, eure guten Taten und alles. Die Gnade eures Auges wird schwerer wiegen als das Andere, nichts wird bleiben und sie werden in die Luft gehoben werden. Alle getanen Werke würden in die Luft gehoben werden. Aus diesem Grund, gehorcht Allah und fürchtet Allah. Tut all eure Werke während ihr denkt: "Allah sieht mich, Allah hört mich und Allah ist mit mir". Das ist es, ein wahrer Muslim zu sein. Das ist der Weg, der uns von unserem Heiligen Propheten gezeigt wurde. Das ist der Weg der Ahl-e- Sunnat wal Jamaat.

Wir waren vor einigen Monaten in England. Der Sohn meiner Tante fährt ein Taxi dort. Er nahm einmal einen Salafi in sein Auto. Als er die grüne Kappe unseres Jungen sah, begann er ihn zu reizen. Er sagte, er sei Salafi. Er nannte uns Götzendiener (Mushrik) und sagte, wir wären abgeirrt. Er sagte, wir wären dieses oder jenes. Er sagte so einiges. Am Ende war er so ignorant, dass er fragte: "Du sagst Allah ist überall. Kann Er überall sein?" Denn sie stellen sich Allah als auf einem Thron sitzend vor. "Natürlich ist Allah überall", antwortete er. "In Ordnung", sagte der Salafi, "ist er mit dir, wenn du gehst um dich zu waschen (Wudu)?" So ignorant ist er.

Er sagt, Allah Azza wa Jalla ist eine Person. So wie es die Christen zeigen oder so wie die Alten die Götzen zu verehren pflegten, die als Gestalt gezeigt wurden. Was wir sagen bedeutet: Allah ist mit uns, Allah sieht uns und Allah hört uns. Allah ist immer mit uns. Es existiert sowieso nichts außer für Allah. Allah Azza wa Jalla ist der Eigner der wahren Existenz. Allah Azza wa Jalla ist Wajibul Wujud (zwingend erforderlich für die Existenz). Andere, wir, sind nichts.

Sie betrügen die Menschen. Sie sagen, sie seien die wahren Muslime. Wohingegen das, was sie tun falsch ist. Wir nennen jeden, der sagt "La ilaha illallah", Muslim. Denn das sind die Worte unseres heiligen Propheten. Manche Gelehrte sind der Meinung (Fatwa), dass diese außerhalb der Religion sind. Aber wir sagen es nicht so stark, so dass die Menschen es verstehen mögen.

Der Weg auf dem wir sind ist der Weg unserer Vorfahren, der Weg des Heiligen Propheten. Das ist der Weg, der den Heiligen Propheten (SAW) ehrt und den Heiligen Propheten (SAW) respektiert. Unser Heiliger Prophet ist auch unser Führer.

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ

"Laqad kana lakum fi Rasulillahi uswatun hasana." (Sura Ahzab: 21), das bedeutet, euer Führer, euer Vorreiter, ist unser Heiliger Prophet (SAW). Es sagt, er hat uns einen schönen Weg gezeigt. Lauft nicht denen hinterher, die unseren Heiligen Propheten (SAW) nicht respektieren, wer immer es auch sei. Dank sei Allah, die Mehrheit ist auf dem Weg unseres Heiligen Propheten. Die anderen können nicht fortbestehen, denn mit



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

ihnen ist kein Segen (Baraka), keine Barmherzigkeit und kein Mitleid. Und was auch noch das Wichtigste ist, Allahs Gnade ist abwesend.

Möge Allah sie rechtleiten. Denn diese Leute kommen den ganzen Weg von Afrika. Sie sind sogar dorthin gelangt. Shaitan gelangt überall hin. Es gibt keinen Ort, in den Shaitan nicht eintritt. Shaitan tritt überall ein. Gibt es einen Ort, wo Allah Azza wa Jalla nicht anwesend ist? Der Verstand kann sich die Essenz von Allah nicht vorstellen. Allah Azza wa Jalla ist außerhalb von Zeit und Raum. Nichts kann Ihn erfassen. So gibt es keine Abgrenzung und keine Grenze. Es ist weit außerhalb des menschlichen Verstandes über seine Existenz zu sprechen oder Seine Essenz abzuwiegen.

Nicht ein Atom würde in der Existenz oder in diesem Universum verbleiben, wenn es nicht für Allahs Allmacht wäre. Allah (JJ) erschuf jedes Atom mit seiner Allmacht. Dies sind sehr wichtige Dinge. Wir sagen das, weil wir auf dem richtigen Weg sind. Wir erklären euch, was das für Angelegenheiten sind. Mit dem Segen der Heiligen, inshallah. Die Gäste kommen von überall her, möge Allah zufrieden sein. Er ist einer, den Maulana Shaykh liebt. Sie trafen sich oft in Medina und Mekka. Möge Allah zufrieden sein. Willkommen. Willkommen.

Wa Minallah at-Tawfeeq.
Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil (QS)
22. August 2015, Ayyub Sultan Dargah